

Finanztöchter der SIGNAL IDUNA Gruppe

Die beiden Traditionsbankhäuser CONRAD HINRICH DONNER in Hamburg und Reuschel & Co. Privatbankiers in München haben sich im Jahr 2010 rechtlich und technisch in einem Re-kordtempo von nur 333 Tagen zusammengeschlossen.

DONNER & REUSCHEL

Die beiden Traditionsbankhäuser CONRAD HINRICH DONNER in Hamburg und Reuschel & Co. Privatbankiers in München haben sich im Jahr 2010 rechtlich und technisch in einem Re-kordtempo von nur 333 Tagen zusammengeschlossen. Ende 2009 hatte die SIGNAL IDUNA Privatbanktochter Donner die Anteile der Münchner Bank Reuschel & Co. von der Commerzbank erworben. Das im Oktober 2010 vereinigte Bankhaus firmiert unter dem Namen „DONNER & REUSCHEL“ und verfügt über eine Bilanzsumme von rund 3,6 Milliarden Euro. Die Assets unter Management belaufen sich auf 7,7 Milliarden Euro. Zum Ende des Geschäftsjahres, das durch die Integration beider Bankhäuser gekennzeichnet war, betreute DONNER & REUSCHEL 68 773 Kunden.

Die Integrationskosten von rund 20 Millionen Euro konnten aus eigener Kraft dargestellt werden. Die Bank schreibt daher im Geschäftsjahr 2010 eine schwarze Null.

Das Zinsergebnis von DONNER & REUSCHEL beträgt rund 37,9 Millionen Euro. Das Provisionsergebnis beläuft sich auf 23,2 Millionen Euro. Der Rohüberschuss liegt bei 61,1 Millionen Euro.

Das Bankhaus wurde von unabhängiger Seite mehrfach für seine extrem hohe Kundenorientierung und für die Qualität der Vermögensverwaltung ausgezeichnet.

HANSAINVEST

Die HANSAINVEST blickt auf eines der besten Geschäftsjahre in der Unternehmensgeschichte zurück. Dank der Aufwärtsbewegung an den Aktien- und Währungsmärkten sowie des positiven Neugeschäftes erzielte HANSAINVEST einen neuen Höchststand des insgesamt verwalteten Fondsvermögens, das zum Abschluss des Geschäftsjahres 2010 rund 11,1 Milliarden Euro betrug. Das Fondsvermögen ist damit um mehr als fünf Prozent gegenüber dem Vorjahr gewachsen.

Besonders erfreulich entwickelte sich der einzige deutsche Goldfonds: Mit HANSAGold wurde Anfang 2009 ein Rohstofffonds aufgelegt, der auch 2010 die Aufmerksamkeit der Fachpresse und das Interesse der Anleger auf sich ziehen konnte. Der HANSAGold erzielte Mittelzuflüsse von mehr als 28 Millionen Euro. Das Fondsvolumen stieg damit (bedingt durch Mittelzuflüsse und Wertsteigerung) von 18,5 Millionen Euro auf 59,0 Millionen Euro. Bei unveränderten Rahmenbedingungen dürfte der HANSAGold aus Sicht der Anleger auch weiterhin gut geeignet sein, Gold als Absicherung zu wählen.

Die 100-prozentige Tochtergesellschaft HANSAINVEST LUX. S.A. profitierte unmittelbar von dem Zusammenschluss der beiden Privatbanken Donner und Reuschel. Aufgrund der Übertragung von DONNER & REUSCHEL-Fonds, die vorher von einer anderen luxemburgischen KAG verwaltet wurden, stieg das in Luxemburg administrierte Fondsvermögen der HANSAINVEST LUX. S.A. von 68,2 Millionen Euro (Stand: Ende 2009) bis Ende 2010 auf knapp 482 Millionen Euro.

Als erste Kapitalanlagegesellschaft Deutschlands erhielt die HANSAINVEST im Dezember 2010 die vollumfängliche Geschäftserlaubnis von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

(BaFin). Das bedeutet, dass HANSAINVEST ab sofort alle Arten von Investmentfonds auflegen darf, die nach momentaner Rechtslage zulässig sind.

SIGNAL IDUNA Bauspar AG

Die SIGNAL IDUNA Bauspar AG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Nach verhaltenem Start konnte das Bauspar-Bruttoneugeschäft im Jahr 2010 um 18 Prozent (Branche 4,9 Prozent) auf rund 431,5 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Die Verbraucher haben wieder deutlich mehr Interesse am Erwerb des krisenfesten Sachwertes „Immobilie“ gewonnen.

Den Titel „Beste Bausparkasse“ - und das mit teils deutlichem Abstand zu den Nachfolgern - sicherte sich die SIGNAL IDUNA Bausparkasse bei einem Test des Instituts für Vermögensbildung. Die Experten untersuchten im Juni 2010 im Auftrag des Finanzmagazins Focus Money die Finanzierungsmodelle der Bausparkassen.

Der Bilanzgewinn der SIGNAL IDUNA Bauspar AG erreichte mit 2,3 Millionen Euro aufgrund der erstmaligen Anwendung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) nicht das Rekordergebnis des Vorjahres (2,6 Millionen Euro). Das Zinsergebnis lag mit 17,3 Millionen Euro erneut über dem Vorjahr (16,6 Millionen Euro). Der Bestand an Baudarlehen erreichte mit 627,1 Millionen Euro ein leichtes Plus gegenüber dem Vorjahres-Ergebnis (605,9 Millionen Euro). Perspektivisch erwartet die SIGNAL IDUNA Bauspar AG nach den Erfahrungen im ersten Quartal 2011 einen deutlichen Anstieg im Bereich langfristiger Vorfinanzierungen, mit denen sich die Kunden das derzeit noch niedrige Zinsniveau dauerhaft sichern wollen.

SIGNAL IDUNA Gruppe
Unternehmenskommunikation
Edzard Bennmann
E-Mail: presse@signal-iduna.de

Dortmund
Telefon: (0231) 135-35 39 /-20 23
Telefax: (0231) 135-13 35 39 /-13 20 23

Hamburg
Telefon: (040) 41 24 - 38 34
Telefax: (040) 41 24 - 4 90 38 34

SIGNAL IDUNA 